

Regierungsratsbeschluss

vom 28. Januar 2008

Nr. 2008/126

Umsetzung Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn (Pilotjahr 2008)

1. Feststellungen

Der Verkehr hat im Kanton Solothurn, wie fast überall in der Schweiz, in den letzten Jahren stark zugenommen. Im Kanton und insbesondere in den Agglomerationen bestehen aufgrund der wachsenden Verkehrsnachfrage Probleme im Bereich Mobilität. Das Strassennetz ist während den Spitzenzeiten mancherorts überlastet, Lärm- und Luftschadstoffgrenzwerte werden zum Teil überschritten, Verkehrsunfälle führen zu hohen volkswirtschaftlichen und sozialen Kosten. Die Lebens- und Wohnqualität wird dadurch eingeschränkt. Trotzdem sind die Verhältnisse im Kanton Solothurn im Vergleich zu Grossstädten wie Zürich, Basel, Bern noch eher ländlich und nicht alarmierend.

Politische und gesetzliche Aufträge verlangen einen erhöhten Einsatz zugunsten einer umweltverträglichen Mobilität, eine optimale Bewirtschaftung der Verkehrsinfrastrukturen und eine Minimierung der negativen Auswirkungen der Mobilität. Das verkehrspolitische Leitbild (VLB), der Luftmassnahmenplan, die in Erarbeitung befindlichen Agglomerationsprogramme sowie kommunale Programme definieren die zugehörigen Ziele.

Kanton und Gemeinden arbeiten an der Bewältigung dieser Probleme und setzen dabei auf ein vielfältiges Massnahmenspektrum, darunter auch Massnahmen des Mobilitätsmanagements. Schon heute werden interessierten Unternehmen oder Einzelpersonen Mobilitätsberatungen angeboten. Verkehrserziehung in Schulen sowie Parkraumplanung bilden weitere Beispiele bereits laufender Aktivitäten. Eine Standortbestimmung hat gezeigt, dass die bestehenden Massnahmen zwar wirksam sind, aber nicht genügen. Nun sollen diese punktuellen Projekte ergänzt und in einem umfassenden Mobilitätsmanagement zusammengeführt werden. Durch diese Ergänzung mit Schwergewicht im Bereich betrieblicher Massnahmen und Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung und der Unternehmen können neue Synergien ausgelöst, bewährte Massnahmen weiterentwickelt und effiziente Umsetzungsstrukturen geschaffen werden. Deshalb haben der Kanton und die Einwohnergemeinden Solothurn, Grenchen, Olten, Zuchwil (Energistädte) sowie die Repla RSU ein Umsetzungsprogramm 2008 – 2011 „Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn“ ausgearbeitet. Dieses 4-jährige Programm sieht eine Auswahl von Massnahmen vor, welche darauf abzielen, das Verkehrsaufkommen zu reduzieren und eine Verlagerung auf den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr zu fördern.

Im Rahmen eines Pilotjahrs soll das Thema Mobilitätsmanagement bekannt gemacht und erste Massnahmen aus dem Konzept umgesetzt werden. Ende 2008 werden die Ergebnisse des Pilotjahrs in einem Controllingbericht festgehalten und Antrag für das weitere Vorgehen gestellt. Ziel ist es, bei erfolgreicher Durchführung des Pilotjahres, die Arbeiten in den Folgejahren 2009 – 2011 weiterzuführen.

Die Trägerschaft für das Programm Mobilitätsmanagement wird vom Kanton Solothurn, den Einwohnergemeinden Solothurn, Grenchen, Olten und Zuchwil und der Repla RSU gebildet. Diese muss durch Anbieter des öffentlichen Verkehrs ergänzt werden. Für den Aufbau, den Betrieb und das Controlling der Massnahmen wird eine Plattform SO!mobil aufgebaut. Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat die Federführung und koordiniert in einer ersten Phase die Arbeiten.

Es ist beabsichtigt, das Programm Mobilitätsmanagement später unter der Dachmarke SO!mobil durchzuführen. Im Pilotjahr sollen folgende Massnahmen des Umsetzungsprogramms eingeleitet, entwickelt und nach Möglichkeit eingeführt werden: mit dem öV zur Arbeit, mit dem Velo zur Arbeit, Mobilität in Schulen, Mobilitätstag (Tour des Ponts) etc.

2. Erwägungen

Der Kanton, die vier Einwohnergemeinden Solothurn, Grenchen, Olten, Zuchwil und die Repla RSU haben das Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn für die Jahre 2008 – 2011 definiert. Die Plattform muss durch die KTU's und die Soloth. Handelskammer ergänzt werden.

Im Jahr 2008 wird das Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn im Rahmen eines Pilotjahres gestartet. Für die Durchführung des Pilotjahrs steht ein Budget von max. Fr. 100'000.00 zur Verfügung.

Die Partner der Trägerschaft leisten folgende Beiträge an den Gesamtkredit von Fr. 100'000.00:

Bau- und Justizdepartement (AVT, AfU, ARP):	Fr. 35'000.00
Einwohnergemeinde Solothurn:	Fr. 13'000.00
Einwohnergemeinde Olten:	Fr. 13'000.00
Einwohnergemeinde Grenchen:	Fr. 13'000.00
Einwohnergemeinde Zuchwil:	Fr. 13'000.00
Repla RSU:	Fr. 13'000.00

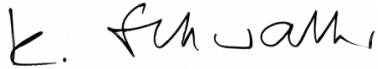
Die weiteren Aufwendungen werden von der KTU übernommen.

3. Beschluss

- 3.1 Das Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn für die Jahre 2008 – 2011 wird zur Kenntnis genommen und das Programm für das Pilotjahr genehmigt.
- 3.2 Die Trägerschaft für das Programm Mobilitätsmanagement wird vom Kanton Solothurn, von den vier Einwohnergemeinden Solothurn, Grenchen, Olten, Zuchwil, der Repla RSU sowie von öV-Anbietern gebildet.
- 3.3 Die Plattform SO!mobil ist für die Umsetzung der Teilprojekte und das Controlling verantwortlich. Sie kann im Rahmen des Budgets Aufträge an Dritte erteilen. Die Federführung obliegt dem Amt für Verkehr und Tiefbau.

- 3.4 Die vier Einwohnergemeinden Solothurn, Grenchen, Olten und Zuchwil sowie die Repla RSU leisten einen Finanzierungsbeitrag von je Fr. 13'000.00. Das Bau- und Justizdepartement (AVT, AfU und ARP) beteiligt sich mit Fr. 35'000.00.
- 3.5 Das Amt für Verkehr und Tiefbau stellt einen Bruttobeitrag von Fr. 100'000.00 (Konto Nr. 501000/Projekt Nr. 2TK.30007.07.056) bereit und stellt den anderen Beteiligten die Kosten gemäss ihrem Anteil in Rechnung.
- 3.6 Die Plattform SO!mobil nimmt ihre Arbeit auf, sobald die Finanzierung gesichert ist.

- 3.7 Die Plattform SO!mobil unterbreitet dem Regierungsrat Ende 2008 einen Controllingbericht und stellt Antrag über das weitere Vorgehen bezüglich der Umsetzung des Konzeptes „Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn“.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilage

Umsetzungsprogramm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn, September 2007

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (ke/se)

Amt für Umwelt

Amt für Raumplanung

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Hochbauamt

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Stadtbauamt Solothurn, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn

Stadtverwaltung Grenchen, Baudirektion, Dammstrasse 14, 2540 Grenchen

Einwohnergemeinde Zuchwil, Abteilung Bau und Planung, Hauptstrasse 65, 4528 Zuchwil

Stadtverwaltung Olten, Baudirektion, Umweltfachstelle, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten

REPLA RSU, Hans Friedli, Hauptstrasse 4, 3254 Balm b. Messen